

Öffentliche Tagung am 12.12.2009
in der Hochschule für Philosophie, München:

„Die Wirklichkeit des Geistes – Béla Weissmahr (1929-2005) zum Gedächtnis“

Die Zielsetzung der Tagung besteht darin, zentrale Punkte der Philosophie des vor vier Jahren verstorbenen aus Ungarn stammenden Philosophen Béla Weissmahr SJ, der dieses Jahr sein 80. Lebensjahr vollendet hätte, darzustellen und zu diskutieren. Auf diese Weise soll ein Beitrag dazu geleistet werden, Weissmahrs Denken in Erinnerung zu halten und nach Möglichkeit weiterzuführen und weiter zu entwickeln. Weissmahr kann als ein Vertreter des transzendentalen Neuthomismus der Maréchal-Schule betrachtet werden, der durch die Einflüsse einiger wenig bekannter belgischer Jesuiten aus der Maréchal-Schule (vor allem Pierre Scheuer) sowie Karl Rahners die Grundgedanken dieser Schule eigenständig weiter entwickelt hat, indem er Überlegungen aufnahm, die auf hegelsches Gedankengut zurückgehen.

Weissmahr war über viele Jahre hinweg Professor an der Hochschule für Philosophie in München und hat durch sein Denken viele Jahrgänge von Studenten maßgeblich geprägt. Die Tagung soll sein Denken in Erinnerung rufen und auf diese Weise heutige Philosophierende dazu motivieren, sich mit Weissmahrs Gedankengut zu beschäftigen.

Bei den Referenten wurde auf Vielseitigkeit geachtet: Es wurden zwei ausländische Referenten eingeladen (Szombath und Tacelli) und ein Referent, der zwar in Philosophie promoviert ist, aber hauptsächlich als Lyriker tätig ist (Steinherr). Zwei der Referenten (Szombath und Steinherr) sind Schüler Weissmahrs.

Geplantes Programm:

Samstag, 12.12.2009

- 9.00 Uhr: *Dr. Attila Szombath*, Budapest:
Metaphysik im Ausgang von der Retorsion
- 11.00 Uhr: *Prof. Dr. Ronald Tacelli SJ*, Boston (Mass.):
Metaphysik und das Problem der Liebe
- 14.30 Uhr: *Dr. Ludwig Steinherr*, München:
Notizen zur Poesie und Metaphysik
- 16.30 Uhr: *Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ*, München:
Einheit und Differenz bei Béla Weissmahr
- 19.30 Uhr: *Prof. Dr. Josef Schmidt SJ*, München:
Selbsttranszendenz aus Gnade – ein philosophischer Begriff